

[6684.] **Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein!**

Gedicht von *Niclas Becker.*

Preiscomposition

von *Gustav Kunze*, op. 39.

Dritte Auflage.

Für 1 Singst. mit Pfte $\frac{1}{6}$ $\text{r}.$ — Für 4 Singst. allein $\frac{1}{6}$ $\text{r}.$ — Für Piano allein $\frac{1}{12}$ $\text{r}.$ — Für Piano à 4/ms $\frac{1}{6}$ $\text{r}.$ — Für 7-, 11- u. 18stimm. Orchester ad lib. $\frac{1}{2}$ $\text{r}.$

Bei dem in öffentlichen Blättern mehrfach besprochenen Concurrenz-Concert (am 7. Decbr. a. c.) in Leipzig, wo 8 der vorzüglicheren Compositionen des Rheinliedes (von C. Kreutzer, Marschner, Reissiger, R. Schumann, Verhulst etc.) aufgeführt wurden, gewann die Bearbeitung von Kunze durch die Stimme der weit überwiegendsten Majorität den Preis. — Seitdem hat dieselbe auch in weitem Kreise die freudigste Anerkennung gefunden und sich bereits als **ächte deutsche Volksmelodie** herausgestellt.

Verlag von **G. Schubert** in Leipzig.

Für Männerchor und Militairmusik


von *Julius Becker*, op. 24.

Zweite Auflage.

Für 1 Singstimme mit Pfte $\frac{1}{6}$ $\text{r}.$ — Für 4 Singst. und Pfte $\frac{1}{6}$ $\text{r}.$ — Die 4 Singst. apart $\frac{1}{6}$ $\text{r}.$ — Für Piano allein $\frac{1}{12}$ $\text{r}.$ — Für Piano à 4/ms $\frac{1}{6}$ $\text{r}.$ Orchesterstimmen für Militairmusik $\frac{1}{4}$ $\text{r}.$

Auch diese Bearbeitung hat bei allen Aufführungen sich reichen Beifalls zu erfreuen gehabt, und ist sicherlich eine der **volksthümlichsten** Melodien. Bei nebenstehend erwähntem Concerte concurrirte dieselbe nicht mit.

Ich gebe von beiden Compositionen allen deutschen Musikhören 1 Exemplar der Orchester-Stimme, allen deutschen Gesangsvereinen 1 Exemplar der Singstimmen gratis, sofern sie sich direct an mich wenden, entweder in frankirten Briefen oder durch die ihnen zunächst gelegene Buchhandlung.

[6685.]  Beim Schluß unserer

Polnischen Bilderbibel

mit Erläuterungen (nach Wujk),

den wir kürzlich verschickten, bitten wir unsere Herren Collegen, welche für den Absatz wirken können, um ihre rege Thätigkeit und versprechen bei Bedarf größerer Partien günstigere Bedingungen. Da das durch ca. 360 schöne Holzschnitte gezielte, auf feinstem Velin vorzüglich schön gedruckte Werk nun vollständig vorliegt, und keines vorhanden ist, was ihm zur Seite zu stellen wäre, so ist wohl ein günstiger Erfolg mit Bestimmtheit zu hoffen.

Complete Expl. stehen auf Verlangen à Cond. zu Dienste. Leipzig, im Decbr. 1840.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[6688.] **J. Cohen in Cleve**

debitirt fortwährend französ. Sortiment in schönen Brüsseler Ausgaben im Buchhandel zu äußerst billigen Baarpfeisen und empfiehlt als in diesem Augenblick zeitgemäß die beiden gleichmäßig und sehr geschmackvoll ausgestatteten Sammlungen:

Bibliothèque d'Éducation.

Muséum littéraire.

Collection de bons livres pour la Jeunesse,

Collection de meilleurs Ouvrages nouveaux,

als zu Weihnachtsgeschenken passend.

zum Behuf von Lese-Instituten.

Der Preis eines durchschnittlich 200 Seiten starken sauber brochirten Bändchens in 18. — bei elegantem Druck auf dem schönsten Velinpapier — beträgt nur 6 $g\text{r}$. netto baar. Von beiden Sammlungen wurde heute Vorrath zum Behuf fernerer Auslieferung nach Leipzig gesandt und können die nächst eingehenden Bestellungen sofort von dort aus expedirt werden.

Cleve, 1. Decbr. 1840.

[6686.] **Taschenbücher-Anzeige.**

In H. A. Wolff's Bücherhdlg. in Berlin sind folgende Taschenbücher zu den beibemerkten Nettopreisen zu haben, als: Rheinisches Taschenbuch 1826, 27, 28, 29 u. 33 à 8 $g\text{r}$. — Huldigung den Frauen 1827 u. 29 à 6 $g\text{r}$. — Fortuna 1829 6 $g\text{r}$. — Liebe und Freundschaft 1810, 18, 31 u. 33 à 8 $g\text{r}$. — Frauen-Taschenbuch 1817, 20, 24, 25, 26, 27 u. 28 à 10 $g\text{r}$. — Berliner Kalender 1820, 21, 23, 24, 26, 29, 30 u. 31 à 10 $g\text{r}$. 1832 u. 33 à 9 $g\text{r}$.

Zugleich benachrichtige, daß ein Verzeichniß des antiquar. Büchertagers in einigen Tagen ausgegeben wird, und wollen die geehrten Handlungen, welche hiervon Gebrauch machen können, denen es aber nicht zugehen sollte, Bedarf gütigst verlangen. Berlin, d. 1. Decbr. 1840.

[6687.] Zum Versenden liegt bereit:

Handbuch

des

Schleswig-Holsteinischen Privatrechts

von

Dr. H. Falck.

1840. gr. 8. 3 r ord.

Bitte zu verlangen, da ich dieses Buch nicht unverlangt versende. Altona, 1. Dec. 1840.

Joh. St. Sammerich.

[6689.] Am 1. December ist von der in unserem Verlage erscheinenden Partitur-Ausgabe von:

Joseph Haydn's Violin-Quartetten

die zwölfte Lieferung nebst einem thematischen Verzeichnisse der ersten zwölf Nummern ausgegeben worden. Subscriptions-Preis für 12 Lieferungen 4 r . Jede Lieferung einzeln 12 $g\text{r}$. Subscription auf den nächsten Jahrgang, Lieferung 13 — 24, wird in allen Buch- und Musikalienhandlungen angenommen. Zu einem empfehlenswerthen Weihnachtsgeschenk eignet sich der in einem eleganten Einbände höchst zweckmässig vereinigte erste Jahrgang (No. 1 — 12.) dieser Ausgabe, welche bis jetzt noch inclusive dieses Einbandes für 4 r 16 $g\text{r}$. zu haben ist.

Trautwein & Co. in Berlin.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6690.] Ich suche billigt, und 4—8 Wochen nach Erscheinen, Journale und Zeitschriften für einen theologischen Leserkreis, jedoch muß auch die Schulzeitung von Zimmermann dabei sein. Offerten bitte ich mir franco, oder durch Herrn Buchhändler C. H. Reclam in Leipzig zugehen zu lassen.

Julius Säfele,

Buchbinder u. Leihbibliothekar in Schaffstädt.